

Auhafen:

1910: Gutachten über die Erstellung von Hafenanlagen von Herrn Ing. Rudolf Gelpke.

1936: Zustimmung durch das Baselbietervolk.

1937 - 1941: 1. Bauetappe.

Aufzubringende Geldmittel 5,6 Mio. Franken.

Ende 1965 hat der Kanton bereits 18 Mio. Franken investiert.

<u>Fläche des Areals:</u>	1941	260'000 m ²
	1966	683'108 m ² Kanton
		<u>152'506 m² Privat</u> 835'614 m ²

<u>Quailänge:</u>	1941	1'040 m
	1966	1'200 m Birsfelden
		1'240 m Auhafen

Bahngeleise inkl. Hafenbahn:

	1941	11,5 Km
	1966	21,8 Km öffentl. Betriebsgeleise
		10,0 Km Private Geleise
		2,5 Km Hafenbahn

<u>Strassenlänge:</u>	1941	3,2 Km
	1966	5,0 Km

<u>Lagerkapazität im Freien:</u>	1941	48'000 m ²
	1966	170'000 m ²

<u>Lagerhäuser:</u>	1941	15'000 Tonnen
	1966	300'000 Tonnen

Tankanlagen für flüssige Brennstoffe:

	1945	19 Stehtank mit 24'000 m ³ Füllraum
	1965	243 Stehtank mit 830'800 m ³ Füllraum

Entwicklung Brennstoffe:

	1945	24'000 m ³
	1950	98'380 m ³
	1955	185'270 m ³
	1960	629'825 m ³
	1965	830'800 m ³

1956: Bau des Kraftwerks Birsfelden und Planierung des Geländes in der Au für die Erweiterung.
Bei überdurchschnittlich starkem Verkehr müssen heute bis zu 30'000 Tonnen täglich bewältigt werden.
Die im Bergverkehr angelieferten Güter werden mit 51,6% per Bahn und 48,4% per Camion abtransportiert.

14.6.1968 Be/mh

Auafen 1967

Lagerkapazität:

Getreide	30 000	To
Diverse	57 940	To
Lagerhaus	<u>214 150</u>	To

Total Lagerhäuser 302 090 To

Lagerkapazität im Freien 169 235 m2

Tank für Brennstoffe 879 800 m3

Gütertransport im Schiffverkehr	3 758 304	To	<i>0% pro Tag</i> <i>12.527 To</i>
Gütertransport per Bahn	1 790 396	To	<i>5.945 To</i>
Gütertransport per Camion	1 767 369	To	<i>5.891 To</i>

Herkunft des Schwefels

West-Indien

Süd-Amerika

Möglicherweise auch schon aus Lacqu, Biskaya
aus Abbau von Erdgas

Auhafen:

Zur Bewältigung der Abfuhr von 30'000 Tonnen ergeben sich, bei einer Aufteilung von je 50% auf Schiene und Strasse, folgende Transportkolonnen:

S.B.B.: 15'000 to = 500 Eisenbahnwagen von 12 m Länge
à 30 to = 10 Züge à 50 Wagen oder
eine Gesamtzuglänge von 6 km.

Strasse: 15'000 to = 1'154 Lastwagen mit Anhänger
mit einer Länge von 18 m und einer Nutzlast von 13 to.

Das ergibt eine geschlossene Wagenkolonne, d.h. Wagen an Wagen gereiht, von 20,7 km.

Bei einem Abstand von 15 m eine Kolonne von 38 km =
Auhafen bis Olten.

Beim gesetzlichen Abstand von 100 m eine Kolonne von
136 km.

Basel - Brunnen	135 km
Basel - Engelberg	132 km
Basel - Fribourg	133 km
Basel - Schwyz	130 km
Basel - Thun	130 km